



Sammlung Theaterzettel

Gräfin Mariza

Grünwald, Alfred

1925-10-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NEUES THEATER

IM ROSENGARTEN

*

VORSTELLUNG

Nr. 26

Mittwoch, den 21. Oktober 1925

Gräfin Mariza

Operette in drei Akten von Julius Brammer und
Alfred Brammer und Alfred Grünwald
Musik von Emmerich Kálmán
In Szene gesetzt von Alfred Landory
Musikalische Leitung: Gustav Maunstedt
Die Tänze sind einstudiert von Alfred Landory

Personen:

Gräfin Mariza	Friedel Dann
Fürst Moritz Dragomir Populcsen	Hugo Boifin
Baron Koloman Zupan, Gut-	
besitzer aus Barasdin	Alfred Landory
Graf Tassilo Endrödy-Wittenburg	Helmuth Neugebauer
Lisa, seine Schwester	Marianne Thalau
Karl Stephan Liebenberg	Willi Resemeyer
Fürstin Bozena Endenstein zu	
Chlumetz	Elise de Lant
Penitzel, ihr Kammerdiener	Louis Reisenberger
Ilka von Dambösch	Käte Juge Krug
Tschetto, ein alter Diener Marizas	Karl Böller
Borko, Zigeuner	Michael Ehrntschhoff
Manja, eine junge Zigeunerin	Selene Kessert
Zuliska	Dorffinder
Marnska	
Katinka	

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin,
Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen

Der erste Akt spielt vor dem Schlosse der Gräfin Mariza,
der zweite und dritte Akt im Schlosse der Gräfin
Kostümliche Einrichtung: Garderobeinspektor Karl Moll
und Johanna Kaller — Die modernen Kleider der
Damen sind von der Firma Fischer-Niegel, die dazu
passenden Hüte und Kopfschmuck vom Wiener Mode-Salon
L. Kindermann-Anker.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

Kraut: Maria Andor, Artur Seyer

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum